

Nummer 23 — 27. Jahrgang

Erscheint 6 mal wöchentlich, mit den illustrierten Gratisheften „Die Welt“ und „Für unsere kleinen Leute“, sowie den Legibelägen „St. Petrus-Blatt“, „Unterhaltung und Wissen“, „Die Welt der Frau“, „Kerzlicher Ratgeber“, „Das gute Buch“, „Filmschlau“. Monatlicher Bezugspreis 3 M. einschl. Bestellgeb. Einzelnummer 10 J. Sonnabend- u. Sonntagnummer 20 J.

Hauptchristleiter: Dr. G. Deegitz, Dresden.

Sächsische Volkszeitung

Geschäftsstelle, Druck u. Verlag: Germania, R.-G.
für Verlag und Druckerei, Filiale Dresden, Dresden-Alt.
Völkerstraße 17, Fernsatz 21012, Postleitzetteltono Dresden
2702. Banktono: Stadtbank Dresden Nr. 61719

Für christliche Politik und Kultur

Sonnabend, 28. Januar 1928

Verlagsort: Dresden

Anzeigenpreise: Die freieweltene Beiträge 20 J. Familien-
anzeigen und Stellengebote 20 J. Die Zeitungsblattseiten,
89 Millimeter breit, 1 M. Offerangebote 20 J. Im Falle
höherer Gewalt erlischt jede Verpflichtung auf Lieferung sowie
Erfüllung d. Anzeigen-Aufträgen u. Leistung v. Schadenerfolg.

Geschäftlicher Teil: Arthur Lenz, Dresden.

Karl May in Frankreich. Im Buchhändlerbörsenblatt
von 21. Januar 1928 lesen wir: Von Karl Mays Schriften ist
schon in den 80er Jahren eine Reihe in französischer Sprache
erschienen. Nach dem Kriege hat nun der große Verlag Name
u. Fils in Tours weitere Bände herausgebracht, die schon seit
längerer Zeit in französischen Privatschulen als Prämien ver-
teilt werden. Einer mit dem Titel „Au gré de la tourmente“,
dessen Inhalt den Bänden „Am stillen Ozean“ und „Haiblut“
der gesammelten Werke entnommen ist, wurde, wie ein fran-
zösischer Buchhändler einem Leipziger Geschäftsfreund bestätigte,
auch auf die vom Unterrichtsministerium herausgegebenen Listen
derjenigen Bücher gesetzt, die in französischen Staatschulen als
Preise verteilt werden.

Redaktion der Sächsischen Volkszeitung
Dresden-Alstadt 1. Völkerstraße 17. Fernsatz 20711
und 21012.

S. 6 - unpaginiert